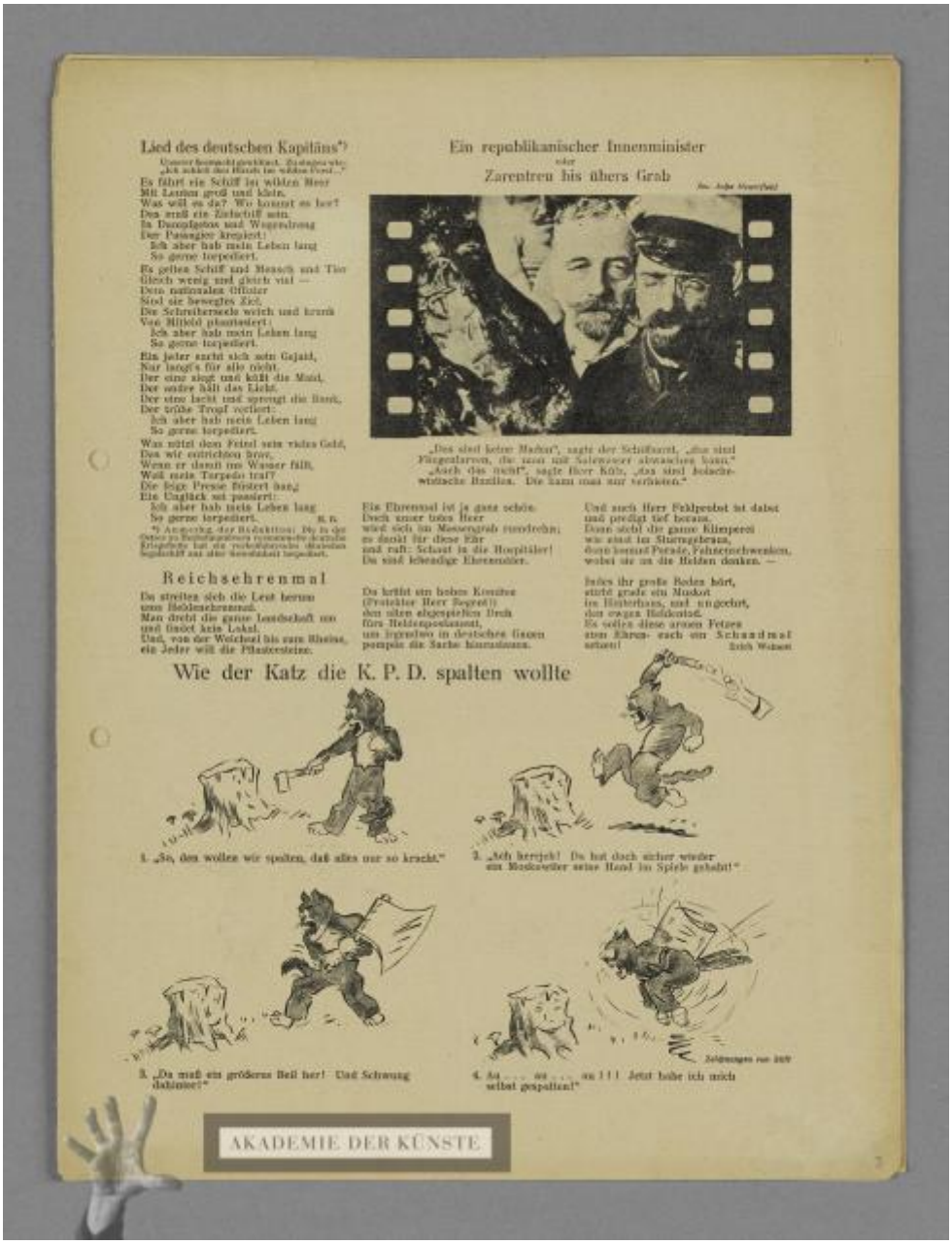

Lied des deutschen Kapitäns*)

Es fährt ein Schiff im wilden Meer
Mit Lenzen groß und klein.
Was will es da? Wo kommt es her?
Den muß ein Zielschiff sein.
In Dampfgetös und Wogendrang
Der Passagier kreischt:
Ich aber hab mein Leben lang
So gerne torpediert.

Es gehen Schiff und Mensch und Tier
Gleich wenig und gleich viel —
Dein nationales Offizier
Stiel ist bewegles Ziel.
Die Schreiberseele weich und krank
Von Mitleid phantasiert:
Ich aber hab mein Leben lang
So gerne torpediert.

Ein jeder sucht sich sein Gejaid,
Nur langt's für alle nicht.
Der eine siegt und küßt die Maid,
Der andre hält das Licht.
Der eine lacht und sprengt die Bank,
Der größe Trupf verliert:
Ich aber hab mein Leben lang
So gerne torpediert.

Was nützt dem Feind sein vieles Geld,
Das wir entrichten brav,
Wenn er damit im Wasser fällt,
Weil mein Torpedo traf?
Die feige Presse flüstert bang,
Ein Unglück sei passiert:
Ich aber hab mein Leben lang
So gerne torpediert.

K. R.

*) Anspielung der Redaktion: Die in der Oder zu Beobachtungszwecken versenkte deutsche Kriegsflotte hat die rechtsstehende abgebildete Begleitschiff mit aller Gewalttätigkeit torpediert.

Reichsehrenmal

Da streiten sich die Leut herum
um Heldenehrenmal.
Man dreht die ganze Landschaft um
und findet kein Lokal.
Und, von der Weichsel bis zum Rheine,
ein Jeder will die Pflastersteine.

Ein republikanischer Innenminister
oder
Zarentreu bis übers Grab

„Das sind keine Hacken", sagte der Schiffsarzt, „das sind Fingerlarven, die man mit Salzwasser abwaschen kann."
„Auch das nicht", sagte Herr Kühr, „das sind bolschewistische Bazillen. Die kann man nur verbieten."

Ein Ehrenmal ist ja ganz schön.
Doch unser toten Heer
wird sich im Massengrab umdrehn;
es dankt für diese Ehr
und ruft: Schaut in die Hospitäler!
Da sind lebendige Ehrenmäler.

Da kriecht ein hohes Kommiß
(Preußler Herr Severing)
den alten abgestreiften Dreck
fürs Heldenpostament,
um irgendwo in deutschen Gauen
pompös die Sache hinzutauen.

Und auch Herr Fehlpenbst ist dabei
und predigt tief heraus.
Dann steht die ganze Klimperei
wie einst im Sturmgebraus,
dann kommt Parade, Fahnenschwenken,
wobei sie an die Helden denken. —

Jedes ihr große Reden hört,
stirbt grade ein Muskot
im Hinterhaus, und ungeehrt,
den ewgen Heldentod.
Es weiten diese armen Fetzen
ihm Ehrens- auch ein Schandmal setzen!

Erich Weinert

Wie der Katz die K. P. D. spalten wollte

1. „So, den wollen wir spalten, daß alles nur so kracht."

2. „Ach herjeh! Da hat doch sicher wieder ein Moskowiter seine Hand im Spiele gehabt!"

3. „Da muß ein größeres Beil her! Und Schwung dahinter!"

4. Ah . . . ah . . . ah ! ! ! Jetzt habe ich mich selbst gespalten!"

Zeichnungen von AHV

AKADEMIE DER KÜNSTE

Der Gummiknüppel

Ein republikanischer Innenminister oder Zarentreu bis übers Grab

OBJEKTTYP	Presse

	unvollständiges Exemplar von "Der Gummiknüppel", Einmalige Sondernummer zur Förderung des Polizeigedankens in Deutschland, Berlin Oktober 1926
KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968) Schlichter, Rudolf (6. Dezember 1890–3. Mai 1955)
DATIERUNG	1926
ENTSTEHUNGSORT	Deutsches Reich, Berlin [Deutschland]
MATERIAL/TECHNIK	Buchdruck
MASSE	32,0 x 24,0 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Eberlein, Hugo ↗↗ GND (1887–1944) (Herausgeber/in) Kommunistische Partei Deutschlands (Deutsches Reich) ↗↗ GND (1. Januar 1919–XX.12.1920) (Herausgeber/in) Keudell, Walter ↗↗ GND (17. Juli 1884–7. Mai 1973) (Dargestellte Person) Hitler, Adolf ↗↗ GND (20. April 1889–30. April 1945) (Dargestellte Person) Marx, Wilhelm ↗↗ GND (15. Januar 1863–5. August 1946) (Dargestellte Person) Crispien, Arthur ↗↗ GND (4. November 1875–29. November 1946) (Dargestellte Person) Stresemann, Gustav ↗↗ GND (10. Mai 1878–3. Oktober 1929) (Dargestellte Person) Griffel, L. (László Dállos ?), Künstler ?
BEMERKUNGEN	Seiten 3-8 Auf Seite 3 mit der Fotomontage "Ein republikanischer Innenminister oder Zarentreu bis übers Grab" von John Heartfield.

ICONCLASS	Verwesung (des Leichnams) Marine
INHALTLICHE BESCHREIBUNG	Filmstill aus Eisenstein, Sergei: "Panzerkreuzer Potemkin" mit eingefügtem Foto von Wilhelm Külz
SCHLAGWORTE	Wahl Nationalsozialismus Nationalismus
SIGNATUR DES KÜNSTLERS	S. 3 gedruckt: "fec. John Heartfield"

INV.-NR.	JH 5472
PROVENIENZ	Nachlass John und Gertrud Heartfield
RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

PERMALINK	https://archiv.adk.de/objekt/2967045